

Einsatzgebiet und Eigenschaften

Das **optoCAN-FD SIC** System kann zur optischen Übertragung von Highspeed-CAN-Signalen mit einer Datenrate von bis zu 8 Mbit/s verwendet werden.

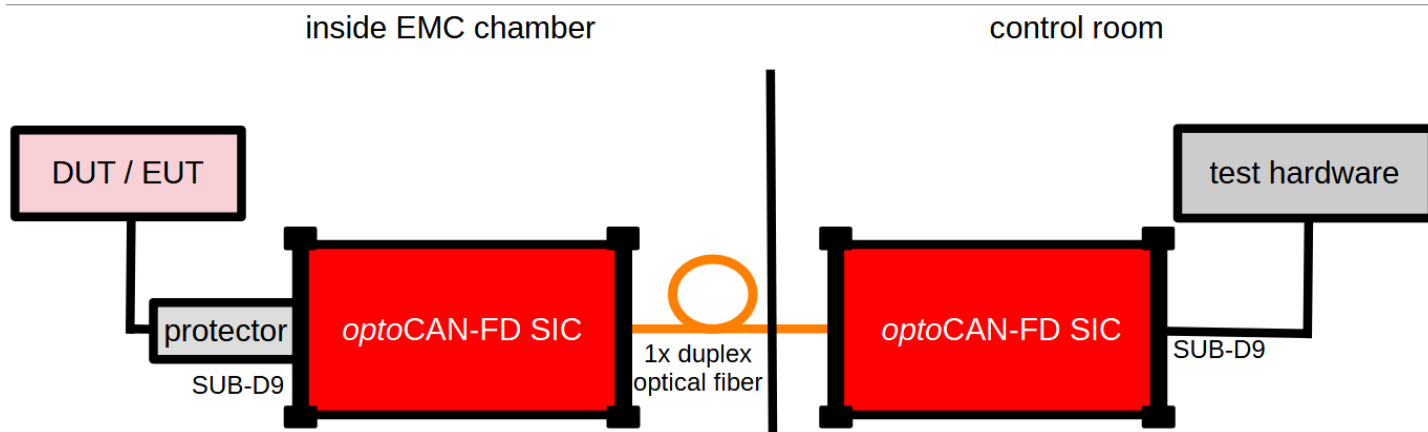
Ein Transceiver des Typ TJA146x wird für Signal Improvement Capability (= SIC) verwendet. Laut Chipsatzspezifikation reduziert der TJA146x das Signalüberschwingen und auch bei komplexeren Topologien können durch die höhere Signalintegrität höhere Datenraten ermöglicht werden.

Der **optoCAN-FD SIC** ist kompatibel zur *optoCAN-FD*, *optoCAN-FD-D*, *optoCAN-HS* und der *optoCAN-HS-D*.

Die beiden Transceiver werden mit einem integrierten Akku versorgt und durch einen Lichtwellenleiter verbunden. Aufgrund der optischen Übertragung und des Schirmgehäuses eignet sich das System sehr gut für die Übertragung von Signalen bei Störfestigkeits- und Störemissionstests nach Automobilstandards wie z.B. CISPR 25 Klasse 5.



Anwendung



Technische Daten

Kanäle:	1 Kanal
Datenrate:	bis ca. 8 Mbit/s (max. 20m optische Faser empfohlen, hängt von der Datenrate und dem Abtastzeitpunkt ab)
Datenrichtung:	bidirektional
Input:	SUB-D 9 pin female
Output:	SUB-D 9 pin female
CAN-Transceiver:	TJA1462BT
CAN choke:	B82789C0513N002; 51 µH (andere Drosseln auf Anfrage)
Terminierung:	Terminierung umschaltbar zwischen 60 Ω, 120 Ω, offen/unendlich (externer Protektor)

	120 Ω)
Stromversorgung:	integrierte Akkus 4 Ah, bestehend aus 5x NiMH-Zellen, 6 V Laufzeit mit voll geladenen Akkus : ca. 30 h Laufzeit kann mit externem Akkupack verlängert werden
Ladeanschluss:	Push-Pull 12 mm PP12 oder Binder 712. Push-Pull 9 mm PP9 auf Anfrage
Gehäuse:	eloxiertes Aluminium mit Gummischutzhappen, stapelbar 135 mm x 86 mm x 65 mm
Gewicht:	ca. 800 g
Optischer Anschluss:	2x FSMA / Duplex-Multimode-Lichtleiter 62.5/125 μ m, 850 nm

Lieferumfang

- 2x optoCAN-FD SIC Transceiver
- 1x 20 m Duplex-Multimode Lichtleiter (OM1) FSMA/FSMA
- 2x Ladegerät für die integrierten Akkus, verfügbare AC-Anschlüsse: A(US), C(EU), G(UK) und I(AUS)
- 1x externer Protektor (für EMI, BCI und ESD-Tests)

Zubehör und Optionen

bis zu 13 Schnittstellen (CAN, LIN, LAN, USB etc.) können in ein 19"-Gehäuse integriert werden, die Gegenstelle in der EMV-Kabine ist das mobile Standardgerät mit integrierten Akkus

Einbau in 19"-Rack:



(19" base unit 2HU notwendig)

bis zu fünf Schnittstellen in einem kompakten Gehäuse

opto5x:



Lichtwellenleiter - Typen: FSMA, ST, FC, LC, E2000 (viele Kombinationen möglich), 62.5/125 μ m oder 50 μ m

Lichtwellenleiter - Längen: 0.5 m – >100 m

Lichtwellenleiter - Kupplung:	FSMA/FSMA, ST/FSMA, ST/ST, FC/FC
Lichtwellenleiter - Reinigung:	Fiber optic cleaning set
Lichtwellenleiter - Schutzkappen:	Schutzkappe für Lichtwellenleiter, male, FSMA unverlierbare Schutzkappe für Lichtwellenleiter, male, FSMA
Lichtwellenleiter- unverlierbare Schutzkappen:	Schutzkappe für optische Anschlüsse der Geräte von mk, male, FSMA unverlierbare Schutzkappe für optische Anschlüsse der Geräte von mk, male, FSMA
Externer Akkupack BP60:	für die Laufzeitverlängerung des Gerätes im EMV-Labor 4 Ah oder 10 Ah (zusätzliches Ladegerät notwendig für 10 Ah-Akkus) PS75-5m PP12 (passend zu push-pull 12mm PP12 Geräten) PS75-5m (passend zu Binder 712 Geräten)
Stromversorgung:	für die dauerhafte Versorgung des Gerätes im Kontrollraum (Gerät wird nicht geladen) verfügbare AC-Anschlüsse: A(US), C(EU), G(UK) und I(AUS)

SUB-D-Anschluss:

